

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 111.

Freitag den 13. Mai

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 4. Mai 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

836. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß der Versammlung, daß die dahier wohnhaft gewesene Gräfin von Rechteren bei ihrer Abreise von hier der Stadtgemeinde für das neu zu erbauende Civilhospital eine Electrifirmaschine zum Geschenk gemacht habe. Dieses Geschenk wird mit Dank acceptirt.

838. Die am 4. L. M. abgehaltene Versteigerung des Düngers auf dem städtischen Rehrichtlagerplatze an der Gasfabrik wird mit Ausnahme der Nummern 20 bis 27 genehmigt und sollen diese anderweit versteigert werden.

839. Der mit dem Photographen Friedrich Geißler von hier bezüglich der Verpachtung einer städtischen Grundfläche zur Aufstellung seines Ateliers abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

840. Die am 2. L. M. abgehaltene Versteigerung der ersten Auktion auf einem Theil der mit ewigem Alee bestellten Fläche des neuen Todtenhofs wird auf den Erlös von 20 Thaler 10 Sgr. genehmigt.

841. Die am 2. L. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von weiteren fünf Ruthen Pflastersteinen von Viebrich hierher wird den Steigern genehmigt.

842. Die am 25. v. M. stattgehabte anderweite Verpachtung des von der hiesigen Stadtgemeinde acquirirten Hauses des Goldarbeiters Engel dahier wird auf das Letztgebot der Breysschen Actien-Bierbrauerei zu Mainz (655 Thaler Pacht jährlich) genehmigt.

844. Auf Schreiben des Vorstandes des Local-Gewerbvereins dahier vom 13. v. M., den aus der Stadtcasse dahier zu den Kosten der Gewerbeschulen verwilligten Zuschuß pro 1870 betreffend, wird beschlossen, diesen Zuschuß mit 600 fl. zur Auszahlung an den Vereinsrechner auf die Stadtcasse anzuweisen, die Verwilligung des Zuschusses pro 1871 aber bis zur Budgetfestsetzung pro 1871 auszuweisen.

845. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche mehrerer Hausbesitzer der Mainzerstraße, die Pflasterung einer Straßenrinne in der Mainzerstraße betreffend, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß der Gemeinderath bereit sei, das fehlende Stück Rinne pflastern und die Erhöhung des Trottoirs vornehmen zu lassen, wenn die betreffenden Hauseigentümer sich verpflichten, die Thüren ihrer Garteneinfriedigungen höher zu setzen und die Eingänge demgemäß aufzufüllen.

846. Bezüglich des Projectes der Erbauung eines neuen Bullenstallgebäudes stellt Herr Medel den Antrag, der Gemeinderath wolle beschließen, dieses Bauproject vorerst aufzugeben und den Versuch zu machen, ob sich nicht durch eine öffentliche Aufforderung ein Deconom finden lasse, der das Zuchtvieh, wie dies früher der Fall, in Verpflegung nehme. Nach eingehender Discussion wird dieser Antrag abgelehnt.

847. Hieran anschließend wird auf Vorlage des Etats über die Erbauung eines neuen Bullenstallgebäudes am Dogheimerwege beschlossen, diesen Etat im Kostenbetrage von 4007 Thaler 12 Sgr. 7 Pf. zur Ausführung zu genehmigen.

Zu den Gesuchen:

848. des Schlossers Heinrich Schott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des Hinterhauses in seiner an der Adolphsallee belegenen Hofraithe nach veränderten Plänen,

849. des Rentners Guido Steinlauler dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in dem Stallgebäude in seiner am Walfmühlweg belegenen Fehung, und

850. des Fuhrmanns Georg Philipp Wagner dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Hellmundstraße

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

851. Zu dem Gesuche des Schlossers Wilhelm Hanson von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses an der Ecke der Hellmund- und Bleichstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protokoll verpflichte, die auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chaufurung der Jahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichte.

852. Zu dem Gesuche des J. Heinevetter dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Landhäuser im District „Hainer“ soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

853. Zu dem Gesuche des Georg Daniel Gerlach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines bewohnbaren Gartenhauses auf seinem zwischen der Kapellenstraße und dem Dambachthale belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller 10 Fuß mit seinem Hause von der Nachbargrenze entfernt bleibt und für den unschädlichen Wasserabfluß aus demselben auf eigene Kosten sorgt.

Zu den Gesuchen:

854. des Anton Seilberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung der ihm bereits genehmigten beiden Landhäuser in der Lehrstraße nach veränderten Plänen und

855. des Schreiners Philipp Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbadsteinen auf seinem an der Sonnenbergerstraße belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

856. Die durch Herrn Vigilius verstärkte Baucommission erstattet Bericht zu den Gesuchen der Hotelbesitzer Helbach und Holzapfel und der Wittve des Receptursecrätars Schellenberg,

dahier um Gestattung der Leitung von Thermalwasser durch städtisches Grundeigenthum und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, den Petenten auf ihre Gesuche vorläufig zu erwidern, daß die beabsichtigte Thermalwasserleitung durch die hintere Langgasse, untere Webergasse (resp. durch das Brühlbrunnengäßchen und die Spiegelgasse), kleine und große Burgstraße und Wilhelmstraße gestattet werden solle, daß jedoch die Herstellung derselben von dem Vereinigungspunkte der Webergasse, Spiegelgasse und kleinen Burgstraße an nur innerhalb eines begehren gewöhnlichen Straßencanals zulässig erscheine, daß wegen Anlage eines solchen Canals Seitens der Stadtgemeinde alsbald Pläne und Kostenanschläge angefertigt werden sollen und der Gemeinderath sich vorbehalte, nachdem dies geschehen, die näheren Bedingungen festzusetzen, unter welchen der zu erbauende Canal den Gesuchstellern zum Gebrauche für den bezeichneten Zweck eingeräumt werden könne.

857. Herr Stadtbaumeister Fach erstattet Bericht zu dem Schreiben der Intendatur der Königl. Schauspiele dahier vom 19. Februar l. J., die für das laufende Jahr nothwendigen Renovationen des Theatergebäudes betreffend, und wird mit Rücksicht darauf, daß ein Betrag für den äußeren Verputz des Theatergebäudes im diesjährigen Budget nicht vorgesehen ist, beschloß, von der Erneuerung dieses Verputzes für dieses Jahr abzu-
sehen und nur die übrigen in dem Etat aufgenommenen Arbeiten im Kostenanschlage von 470 Thaler 13 Sgr. 4 Pf. zur Ausführung bringen zu lassen.

861. Auf Schreiben Königl. Landrathsamtes vom 7. März l. J., die Herstellung einer näheren Verbindung zwischen hier und Schlangenbad betreffend, wird beschloß, zu erwidern, daß für die Herstellung einer näheren Verbindung zwischen hier und Schlangenbad nicht ein solches Bedürfnis vorliege, welches die erforderlichen bedeutenden Kosten rechtfertigen könnte, der Gemeinderath daher nicht in der Lage sei, für die qu. Weganlage eine pecuniäre Unterstützung Seitens der Stadt in Aussicht stellen zu können.

863. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 4. l. Mts., die Straßenbeleuchtung in der Elisabethenstraße betreffend, wird beschloß, diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

865. Das Gesuch des Spenglers Carl Lochhaß von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung einer provisorischen Pumpe auf seinem Baulterrain im Nerothale wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

866. Zu dem Gesuche des Carl Schreiber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Doppelhauses im Mühlbachthale soll berichtet werden, daß der Gemeinderath die für die Bebauung des Mühlbachthales aufgestellten Bedingungen aufrecht erhalte. Was insbesondere die Forderung des Ankaufs von Wegflächen betreffe, so sei dieselbe in einer an den Herrn Handelsminister gerichteten Recurschrift wegen Bebauung des Terrains zwischen der Nicolassstraße und dem Staatsbahnhofe des Näheren motivirt und werde die in dieser Angelegenheit ergehende Entscheidung auch der hier vorliegenden Baufrage präjudiziren. Es dürfe sich deshalb empfehlen, vorerst die Entscheidung des Herrn Handelsministers auf den bezeichneten Recurs abzuwarten. Sollte dennoch jetzt schon unter Verwerfung der von dem Gemeinderathe früher aufgestellten Bebauungsbedingungen dem Gesuchsteller eine Bauconcession ertheilt werden, so beantrage der Gemeinderath, derselben die von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen zu Grunde zu legen und dem Gesuchsteller weiter folgende Auflagen zu machen:

- 1) daß er das zur Erbreiterung der Gartensfeldstraße etwa später erforderliche, vor seinem Hause belegene Grundeigenthum unentgeltlich an die Stadtgemeinde abtrete,
- 2) die sich auf die Frontlänge seines Hauses berechnenden Kosten der Trottoiranlage und der Herstellung der Straße

der Stadtgemeinde nach Ausführung dieser Anlagen zurückvergütet und

- 3) die sich auf die Frontlänge seines Hauses berechnenden Kosten der Kanalanlage zur Hälfte d. h. mit 1 Thlr. 15 Sgr. pro l. J. übernehme.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

872. des Zimmergesellen Georg Ludwig König von Beersfelden im Großherzogthum Hessen und
873. des Rabbiners Dr. Leo Kahn von Sulzburg im Großherzogthum Baden

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

874. Das Gesuch des Zimmergesellen Peter Wittmer von Bremthal, Amts Idstein, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit Clara Fischer von hier wird genehmigt.

875. Desgleichen das Gesuch des Spenglers Carl Ludwig August Lochhaß von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde.

876. Ebenso das Gesuch des Güterschaffners Peter Blum jun. von hier, gleichen Betreffs.

Wiesbaden, den 12. Mai 1870.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Polizeiverordnung.

Betr. die Handhabung der Feuerlöschpolizei.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Königl. Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 und unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der am 6. October 1869 veröffentlichten Feuerwehr- und Löschordnung für die Stadt Wiesbaden wird mit Zustimmung des hiesigen Gemeinderaths Folgendes bestimmt:

§. 1. Jeder Feuerwehrmann ist verpflichtet, bei Bränden oder Uebungen sich rechtzeitig bei seinem Corps einzufinden. Wer ohne genügende Entschuldigung fehlt, oder zu spät kommt, wird mit einer Geldstrafe bis zu 2 Thaler bestraft.

§. 2. Ungehorsam und Widersehllichkeit gegen die Anordnungen des Brand-Directors oder der Führer, sowie die Nichtbefolgung der übrigen in der Feuerwehr- und Löschordnung gegebenen Vorschriften wird mit 1—3 Thaler bestraft.

Wiesbaden, den 7. Mai 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft wird auf

Freitag den 13. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathssaal eingeladen.

Tagesordnung:

Acquisition der Gasanstalt.

Wiesbaden, den 11. Mai 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Belanntmachung.

Dienstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Christian Aßmann Wittwe gehörigen Mobilien, in Holz- und Polstermöbeln, Weißzeug, Bettwerk, Küchengeräthen, Glas- und Porzellansachen zc. bestehend, in dem Hause Friedrichstraße 14 dahier abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 7. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

9695

Die 1870er Kirchen-, Pfarr- und Baufonds-Budgets liegen von heute an 8 Tage lang in dem Rathhause dahier zu Jedermanns Einsicht offen.

Wiesbaden, den 11. Mai 1870.

Dhlq. 9627

Holzversteigerung.

Montag den 16. Mai, Vormittags $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr anfangend, werden im Park bei der Platte im Distrikt Eieborn

16,000 Stück gemischte Wellen und 600 Last birkenne Besenreiser

öffentlich versteigert.

Sammelplatz auf der Platte um 9 Uhr.

Der Oberförster.

Röpp.

199

Notizen.

Heute Freitag den 13. Mai, Mittags $12\frac{1}{2}$ Uhr: Weinversteigerung in der Königl. Domänen-Kellerei zu Rüdesheim. (S. Tgbl. 97.)

Versteigerung.

Samstag den 14. Mai, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im „Saalbau Schirmer“, Bahnhofstraße 12, ca. 600 Flaschen **Reidesheimer Rothwein**, 50 Flaschen **Liqueur (Fidelio)**, eine große Parthie **Cigarren**, **Akemannshäuser Mousseur**, diverse Sorten weiße Weine und Spirituosen, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. Von sämtlichen Gegenständen werden Proben während der Versteigerung abgegeben. 9712

10 fl. Belohnung

Demjenigen, der die Person namhaft machen kann, welcher die Scheiben in der neuen Synagoge einwirft. **Marcus Berlé.**

Photographie.

Ich erlaube mir hiermit einem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich das früher von den Herren **Gyting & Gerte** betriebene photographische Atelier käuflich übernommen, neu hergerichtet und durch meinen Geschäftsführer **A. Schmidt** von heute an eröffnet habe. Ich werde mich bestreben, das mir in Mainz geschenkte Vertrauen durch prompte und gute Ausführung der Photographien auch hier zu rechtfertigen. Wiesbaden, den 22. April 1870. 7915

Hochachtungsvoll **B. Erdmann**, photographische Anstalt zu Wiesbaden Wilhelmstraße No. 8 neben Hotel Datsch, Mainz große Bleiche No. 23.

Den geehrten Damen zur Nachricht,

daß am 15. Mai ein Kursus im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt. Privatstunden erteile ich in und außer dem Hause. Damenkleider werden angefertigt. Frau **Letzerich Wwe.**, Markt 7 in der Waage. 8174

Crinolinen & Corsetten

in großer Auswahl und billigst empfiehlt

M. Forelt, Kirchhofsgasse 2. 9685

Ankauf

aller Sorten Flaschen, Kleider, gebrauchter Möbel, Betten, Papier, Bücher, Eisen u. s. w. Kirchhofsgasse 10. 9650

Wasserleitungen jeder Art

in Bleiröhren und galvanisirten Eisenröhren übernehmen unter Garantie für correcte Arbeit die

Filiale des Gasapparats und Gießwerks Mainz & Fr. Anauer,

46 Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Das

9675

Porzellanofen-Geschäft Michelsberg 18

bringt seine feinen, weißen Defen nach den neuesten Mustern, welche keine Glasurrisse bekommen, sowie gelbe zu den möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Alle Reparaturen, sowie das Umsetzen von Defen wird schnell und billig besorgt; auch ist daselbst ein kleiner, weißer Ofen (gebraucht) billig zu verkaufen. **Franz Fausel.**

M. Volk, 5 Michelsberg 5,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in englischen und italienischen Strohhüten, garnirt und roh. 9638

Restauration Hahn,

Spiegelgasse,

bringt sein ausgezeichnetes **Frankfurter Lagerbier**, **Pilsener Bier**, vorzügl. selbstgekelterten **Apfelwein**, sowie ausgezeichnete **Weine** in empfehlende Erinnerung. 9682

Dentifrice universel, zur sofortigen Beseitigung von Zahnschmerzen, à Fl. 10 Sgr. empfiehlt

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3. 323

J. Nagel, Adlerstraße 10, empfiehlt seine frisch eingetroffenen **Kaffee's** von vorzüglicher Qualität und ganz rein schmeckend, per Pfd. 26, 28, 32, 36, 40, 42 und 48 kr., sowie sämtliche **Spezerei- und Kurzwaaren** billigt. 9646

Cavaliers, Gutsbesitzer

und höhere Beamte können baare Handdarlehen von 200 bis 10,000 Thaler, resp. mehr, erhalten und wollen sich — wenn auch vorläufig anonym — wenden an **C. H. No. 5** franco poste restante Dresden, Hospitium. 374

Clavier- und Gesang-Unterricht, auf Verlangen auch Harmonienlehre, erteilt gründlich in und außer dem Hause **P. Held**, Kirchgasse 20 eine Stiege hoch. 9651

Ich bitte alle Diejenigen, welche mir noch schulden, binnen 14 Tagen ihren Verpflichtungen nachzukommen. 9652

M. Seck, Louisenstraße 16.

Getragene **Sommerjacken**, passend für junge Mädchen, sind wegen Abreise sehr billig zu verkaufen Taunusstraße 2 eine Treppe hoch. Zu besichtigen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags. 9644

P e n c e e,

großblumig, in den schönsten Farben und reicher Auswahl, empfiehlt Gärtner **E. Conradi**, Walmühlweg 1 (Emserstraße). 9618

Lehrstraße 8 ist ein nußbaumener polirter **Zulegessel** billig zu verkaufen. 9697

Neue und gebrauchte **Betten** und **Strohsäcke** sind vorräthig Kirchhofsgasse 10. 9649

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter, feuerfester **Cassenschrant**. Näheres Expedition. 9665

Abolphstraße 4 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 9676

Zu der Moritzstraße von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Späne** zu h. 9677



Restauration Nicolai,

Römerberg 13.

Heute Freitag Abends 8 Uhr:

Grosses

CONCERT

der Komiker

Dorostit und Ohaus

nebst Gesellschaft. 9705

Entrée für Herren 6 fr., Damen 3 fr.

**Süße vollsaftige Messina-Apfelsinen,
dünnchalige Messina-Citronen**

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 6938

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liqueure, Kaffee, roh und gebrannt, **Thee**, gewogen und in Baquetten, Leichwaaren, getrocknete Früchte, Julienne und alle sonstige **Colonialwaaren**. 8517

Cement in bester frischer Waare halte stets auf Lager und empfehle denselben zu billigen Preisen.
Hch. C. Hsigen, Marktstraße 23. 3907

**Die Kaffee- und Speisewirtschaft
? Michelsberg ?**

empfehlen einen guten **Mittagstisch** von 13 fr. an und höher, **Abendbrod** zu 9 und 12 fr., sowie **Kaffee** zu jeder Tageszeit.
7918 **J. Stadtmüller**, vormals Schweisguth.

Damen-Cravatten

mit passenden Haarschleifen haben wir das Neueste erhalten und empfehlen solche als sehr billig.

9207

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Sammet-Bänder

in mehreren Qualitäten, im Stück äußerst billig,

Seide-Sammet

zu Jacken, die Elle von 1 fl. 48 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, billigst.

Das neueste in **Bejah-Artikeln**, Knöpfen und Franzen empfiehlt in großer Auswahl

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 10

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum in der Ausführung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten und wird sein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung bei billigster Berechnung das Vertrauen der ihn Beehrenden zu erwerben suchen.

Hochachtungsvoll

Albert Mendel, Tapezireur und Decorateur,

Friedrichstraße 30. 9114

Eine wissenschaftlich geordnete **Mineraliensammlung**, bestehend aus 482 oryktognostischen Mineralien und 301 geognostischen (Felsarten und Versteinerungen), ist im Ganzen oder auch stückweise Dohheimerstraße 2 f im 3. Stod billig zu verl. 9700

Zu verkaufen ein gutes **Stuttgarter Tafelklavier**; zu vermieten ein **Pianino** (Palisanderholz) **Wellrißstraße 18.** 5784

Nerostraße 39 ist eine eigene **Gastthüre** (zweiflügelig) zu verkaufen. 9469

Garten-Sessel von Naturholz

empfehlen billigst
9335

Wilh. Machenheimer,
Storbmacher, Neugasse 20.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Mittwoch den 4. Mai c.** eine Filiale meiner Cigarrenfabrik in **Hamburg** am hiesigen Plage,

Langgasse 41

im **Hotel zum schwarzen Bären**,

eröffnet habe

Außer meinen Fabrikaten halte vollständig assortirtes Lager der besten importirten Marken 69er Ernte und soll es mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung bei zeitgemäß billigen Preisen mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben. Zudem ich mein neues Unternehmen der Gunst eines p. p. Publikums bestens empfehle, zeichnet

Hamburg, 30. April 1870. **L. A. Maseke.**

Comman diten:

Biesbaden Langgasse 41 im Hotel zum schwarzen Bären.

Hamburg Gänsemarkt 13, Rathhausstraße 2, Ellernthorsbrücke 16.

Frankfurt a. M. Zeil 11.

Die längst erwarteten 1 1/2-fr.-Cigarren sind eingetroffen.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von **Grover & Baker**, **Wheeler & Wilson**, **Benefactor**, sowie Handmaschinen zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigst.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Wohnungs-Veränderung.

Die **Strohhut-Wascherei** von **C. F. Wetz** befindet sich **Saalgasse No. 2.** 9494

Einige **Blumentaschen**, sowie eine große und vier kleinere **Marquisen** sind billig abzugeben. Näh. Exped. 9569

An- und Verkauf aller Arten Möbel und Kleidungsstücke **Mauritiusplatz 3 bei J. Bär.** 8578

Zu verkaufen.

Zwei **Ladentheken** mit Marmorplatten sind sehr billig zu verkaufen **Michelsberg 26.** 9441

Zwei **Bänke**, Sitz- und Rückwände mit Rohr geflochten, sind zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 9483

Gutes **Sauerkraut** ist zu haben **Marktstraße 20.** 9616

Im **Auspoliren** von Möbeln ic. empfiehlt sich **G. Hornfeck**, Schreinermeister, Neugasse 11 im Seitenbau. 9445

Zu verkaufen **Nerostraße 30**: ein **Rauniz**, ein schöner, großer, eigener Schreibtisch, Spiegel in Gold- u. Holzrahme, Bettstellen, Waschtische, Kleiderhängen und einige Strohtabouretten. 9434

Eine Garnitur **Möbel** mit braunem Damast und ein wenig gebrauchter **Sessel** billig zu verkaufen **Schillerplatz 3.** 9456

Hochstätte 2 ist ein **Hinterwagen** zu verkaufen. 9619

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Unser Ausschuß hat beschlossen, vom 15. Mai l. Js. an den Zinsfuß der von uns gewährten Vorschüsse von 6 auf 5 Procent herabzusetzen und bei Discontirung von Wechseln die bisher berechnete Provision von $\frac{1}{4}$ Procent der Wechselsumme in Wegfall kommen zu lassen.

Demgemäß werden wir von den nach dem 14. Mai l. Js. zur Auszahlung und Prolongation kommenden Vorschüssen die Zinsen für die nach diesem Tag beginnende Verfallperiode zu 5 Procent berechnen und die nach diesem Tage eingereicht werdenden Wechsel provisionsfrei zu 5 Procent discontiren.

Wiesbaden, den 11. Mai 1870.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück. Roth.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Die von der gestrigen Generalversammlung auf 10 Procent der 3 Silbergrößen auf den Thaler festgesetzte Dividende für das Jahr 1869, sowie die nach §. 65 des Statuts zu vertheilenden Zinsen von Geschäftsantheilen der Mitglieder können von Montag den 16. Mai l. Js. an bei unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Zugleich ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbücher zum Zweck der Eintragung des Standes ihres Guthabens Ende des Jahres 1869 auf unserem Bureau einzureichen.

Wiesbaden, den 11. Mai 1870.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Brück. Roth.

Neuer Club.

Sonntag den 15. Mai

I. Ausflug per Extrazug nach Oestrich (Hôtel Steinheimer).

Abfahrt Nachm. präcis 2 Uhr, Rückfahrt Abends 10 Uhr. Karten (persönlich gültig) sind bei Herren B. & W. Bickel, Langgasse 10, zu haben.

Der Vorstand.

NB. Die Theilnahme am Ausfluge ist nur gegen Vorzeigung der Karte beim Betreten des Bahnhofs gestattet.

9703

!! Schnappsack !!

Morgen Samstag Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Versammlung bei Ruppel, Taunusstraße.

Onkel & Cons.

Gartensprizen empfehlen in Auswahl die Filiale des Gasapparats und Gießwerks Mainz & Fr. Knauer,

Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Eine neue Sendung feiner

Pariser Blumen

sind heute in großer Auswahl angekommen.

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Ein in guter Lage befindliches Colonial- und Spezerei-Geschäft ist zu verkaufen durch Ch. Falker, Ecke der Taunus- und Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Haus. 9687

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

9298

Soeben wieder eingetroffen:

Boomrang per Stück 30 fr.,

Spiralringe " " 6 "

Boxier-Anker " " 6 "

empfehl
9707

C. W. Deegen,
Webergasse 16.

Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Ries 20 Sgr.

Langgasse No. 27.

O Z O N.

(Inhalations-Anstalt, Rheinstraße 13.)

Angewandt bei Blutarmuth, Lungenleiden, Gelenkrheuma, Gicht, Nervenleiden und bei allen Zuständen, bei denen Verbesserung des Blutes angezeigt ist.

Die Anstalt ist geöffnet von 9—12 Uhr des Morgens und Abends von 6—7 Uhr.

Kranke, welche verhindert sind, die Anstalt zu besuchen, können die Kur in ihrer Wohnung anwenden.

9306



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Frische Seezungen (Soles) 36 fr. per Pfund, Cabliau (im Ausschnitt) 28 fr., Flunder (sehr gut zum Backen) per Pfd. 8 fr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Lardbutt (barbues), kleine Schollen (billigst), lebende Aale, Barben und Mulmen, Krebse etc.

Seidenzüchter, welche Grains zu beziehen wünschen, wollen solche alsbald bei Herrn W. Wirbelauer, Stiftstraße 3, bestellen.

9108

Der Vorstand des Seidenbauvereins.

Neue Vogelhalle in der Wilhelmsallee

empfehl alle Arten Vagabunden, in- und ausländische Vögel, Aquariums, Muscheln, Affen, Hunde, Schmetterlings-Sammlungen, Vogelkäfige und alle Sorten Vogelfutter etc.

8919

R. Sanftenbach.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehl Stroh- und Rohrstühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanape's, Clavierstühle, Comptoir- und Ladenstühle, Tabourets, Fußschemel, Kinderstühle und Kinderstühle, Küchen-, Treppen- und Gartenstühle.

4560

Bordeauxflaschen das Hundert zu 6 fl. 30 fr.,

Literflaschen " " " 5 " — "

Probeflaschen " " " 2 " — "

empfehl Johann Weingärtner in Dieblich. 9716

Eine noch gut erhaltene Hand-Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näh. Schachtstraße 24. 9694

Eine grosse Parthie

leinenen Tischtücher und Servietten in Hausmacher-Qualität **bedeutend** unter den gewöhnlichen Preisen bei

Hermann Hertz, Metzgergasse 1. 9361

BAD WILDUNGEN. Saison 1870.
Kursaal. 1. Mai—1. October.

1 Stunde von Hessen-Cassel, Main-Weser-Bahn, Station Wabern. — Telegraph.

Eröffnung des brillanten Kurzaals und seiner Lesecabinete, Concert-, Ball- und Spielfäle, wie in Wiesbaden. Große internationale Industrie-Ausstellung in Cassel, 2 Stunden von Wildungen, während der ganzen Saison 1870.

Die Wildunger Quellen werden mit größtem Erfolge angewandt bei Stein-, Gries-, Blasenkatarrh, Zucker und Eiweiß-Harnruhr, Impotenz, Sterilität etc. (vide Dr. Köhlig's und Dr. Stöder's Schriften über Wildungen). Im Grand Hôtel beim Kuriaal und im eleganten Bad-Logi-Haus Wohnungen, Restauration, Café, Billard, Table d'hôte; Wagen zu jedem Zuge in Wabern.

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 15. Mai Vormittags von 7 Uhr bis Abends ist der Eintrittspreis auf

Zwölf Kreuzer per Person ermäßigt.

Nachmittags 4 Uhr: Concert vom ganzen Musik-Corps des K. Preuss. Infanterie-Regiments Nr. 82.

Der Verwaltungsrath.

Wegen der Pfingstfeiertage findet der nächste Sechskreuzer-Tag erst Sonntag den 12. Juni statt.

Lustdruck-Haustelegraphen

neuester Construction, für Haushaltungen, Fabriken, Hotels und öffentliche Gebäude unentbehrlich. Kleine Anlagen schon von 5 Thaler an. Prospective und Preisanschläge gratis. Anlagen nach außerhalb werden unter Garantie prompt ausgeführt.

Die Fabrik von **G. Wehr, Berlin, Rosenthalerstraße 50.**

Agenturen für Haustelegraphen an leistungsfähige Häuser auf eigene Rechnung, bei guten Procenten, werden zu übergeben gewünscht.
G. Wehr, Berlin, Rosenthalerstraße 50.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt Conisen-straße 45. — Bereits über Hundert geheilt. 395

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Clavier-Unterricht

wird gründlich erteilt in und außer dem Hause von
Heinrich Becker, Musiklehrer,
Langgasse 17 (Conditorei Gottlieb). 9087

Wachs-Café

zu 32 kr. von vorzüglichem Geschmack empfiehlt
Joh. Wolff, Marktstraße 11.

Weizenspreu ist noch abzugeben auf dem Häuserhof. 9570

Thee:

Fein Souchon per Pfund	2 fl. — fr.,	neue Sendung, direkter Bezug,
feinst	2 fl. 24 fr.,	
„ Pecco	3 fl. 30 fr.,	

Chocolade und Cacaopulver

aus der Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden, empfiehlt zu den billigsten Preisen

9060 Langgasse 29, **Ed. Weygandt, Langgasse 29.**

Michelsberg 3, H. Philippi, Michelsberg 3,

empfiehlt:
ff. franz. Salatöl per Schoppen 22 fr.,
Birngelée per Pfund 14 fr., Rübenkraut per Pfund 7 fr.,
Melis per Pfund 16 1/2 und 17 fr., Raffinade 17 1/2 und 18 fr.
im Brod, 9430

festes amerik. Schweineschmalz per Pfund 26 fr.,
sowie sämtlichen Kaffee noch zu den bekannten billigen Preisen.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Adlerstr. 25. 9341

Oelfarben,

seinst gerieben, zum Anstrich fertig, Packe in allen Sorten, Pin-
el in großer Auswahl empfiehlt nebst sämmtlichen Material- und
Farbwaaren zu den billigsten Preisen

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &

Bilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappen-
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich.

Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.

großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu
kaufen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie
stetig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

235

Geschäfts-Eröffnung.

8531

Hiermit erlauben wir uns die Eröffnung unserer **Korb-
macherei** ganz ergebenst anzuzeigen und empfehlen uns in
den in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, als: Flechten und
Repariren von Körben, Rohr- und Strohstühlen &c. &c.

Wir haben das Korbmacher-Geschäft in der hiesigen Blinden-
gasse erlernt und durch das mehrjährige Dortsein alle nöthigen
Kenntnisse erworben, um bei einem billigen Preise eine prompte
Bedienung zusichern zu können.

Hochachtungsvoll

F. Buxbaum & Hies,

Reichheimstraße 10 bei Kohlenhändler Koch im Hinterhause.

In Putz-Artikeln,

als: Tülle, Crepe, Crepe de chine, dazu passenden
Korsetts, Blumen, Federn, Blonden, das Neueste
in Formen, ist unser Lager immer reich assortirt. Fertige
Putz-Artikel von den billigsten bis zu den feinsten. Putzmacherinnen
werden bedeutende Vortheile.

A. & M. Dohheimer, Langgasse 9.

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine Kleiderbesätze, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel,
gefängene und fertige Stidereien, als: Sesselfstreifen, Kissen,
Bantoffeln &c., sowie alle gezeichnete Weißwaaren &c. 5349

Vorläufige Anzeige.

Da sich durch das Ableben des Herrn Michael Machen-
immer, Holzhändler zu Dieblich, das Bedürfnis ergeben hat,
ein **gleiches Geschäft** zu errichten, so haben Unterzeichnete
am 1. Mai ein solches gegründet und machen hiermit die ergebene
Anzeige, daß sie im Verlaufe dieses Monats mit dem Verlaufe
beginnen werden.

Achtungsvoll

Kraetzer & Wolff,

Marktstraße, Dieblich a. Rh.

Maschinensteppereien werden schnell und billig besorgt
bei Schuhmacher Schmidt, Friedrichstraße 35. 9305

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

275

Postlieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges
Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
Halssübel &c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
Packe zu 14 Kr., das halbe Packe zu 7 Kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Der bereits rühmlichst bekannte
medizinische flüssige

Eisenzucker

aus dem pharmaceutisch-industriellen Etablissement
des Jos. Fürth, Apothekers am Poric in Prag, wird zu-
verlässig angewendet bei Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht,
Scrophulose, nervösen Leiden, Frauenkrankheiten, der englischen
Krankheit beginnender Tuberculose, Gicht und Rheumatismus,
Geschlechtschwäche, kurz bei allen jenen Krankheiten, deren Heilung
auf Stärkung des Blutes und Verbesserung der Säfte beruht.

1 Flasche 25 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden bei H. Wenz, Spiegelgasse 4; in
Mainz bei Dr. Strauß, Mohrenapotheke; in Frankfurt a/M.
bei J. B. Lindt, Chemiker und Apotheker, Schnurgasse 58; in
Weilburg a. d. R. bei August Rompf; in Wiesbaden a/Rh.
bei J. F. Reutner.

*) In Prag wird dieses Präparat von nachstehenden medici-
nischen Notabilitäten, i. d. Universitäts-Professoren, Herren
Dr. Eiselt, Dr. Halla, Dr. Jassch, Dr. Petters,
Dr. Ritter von Rittersheim, Dr. Steiner, Dr. Streng &c.
verordnet, worauf speciell die Herren Aerzte aufmerksam zu
machen mir erlaube.

5250

Bekanntmachung.

Am 31. Mai d. J. beginnen die Ziehungen der 158.
Frankfurter Stadlotterie, in welcher die Haupt-
preise von 2mal 100.000. 50.000. 25.000. 20.000.
15.000. 10.000 Gulden &c. &c. gewonnen werden und
empfehlen **Ganze** Original-Loose 1. Klasse für Thaler 3.
15 Sgr., **Halbe** für Thlr. 1. 21 Sgr. 6 Pfg., **Vierteil**
für 26 Sgr. unter Zusicherung pünktlichster Bedienung

Das Bank- und Wechsel-Geschäft

von

Moriz Stiebel Söhne,

Haupt-Collecteure

in Frankfurt a. M.

Pläne und Listen gratis.

112

Vorrath in nussbaumenen **Rohr-Stühlen**, geschmackvoll und
gut gearbeitet, desgl. in Polster-Stühlen und Lausener-Gestellen
bei

Jacob Aumüller, Stuhlmacher,
9525 in Münster bei Höchst und Soden im Taunus.

Eine ältere **Feuer-, Lebens &c. &c. Versicherungs-
Gesellschaft** sucht für Wiesbaden und Umgebung einen tüch-
tigen **Agenten**, dem ein bestehendes Geschäft übertragen wer-
den kann. Offerten sub. Y. # 51 an die Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in Frankfurt am Main.

373

Magenleiden aller Art,

selbst die hartnäckigsten, besonders Unverdaulichkeit, Magenkrämpfe, Magendrücken, Uebelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Magensäure, Sodbrennen u., sowie auch Blähungsbeschwerden und Nerven-schwäche, überhaupt alle jene Uebel, welche von Schwäche des Magens und von schlechter Verdauung herrühren, werden erfahrungsgemäß sicher und schnell beseitigt durch den

Universal-Magen-Liqueur

von Carl v. Metternich,
Hoflieferant in Mainz.

Preis: Die ganze Flasche 1 fl. 24 kr., die halbe Flasche 45 kr., die viertel Flasche 24 kr.

Zu haben in Wiesbaden bei:

J. B. Wilmms, Markt.

A. Schirmer, Markt.

S. C. Plüg, Tannusstraße.

8704

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach wieder direkt bezogen werden. A. Momberger, Moritzstraße 7. 6717

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei

6936

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Französische Tapeten

in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Marie Autsch, Hebamme, 8488

befindet sich Rentengasse 4, neben dem heiligen Geist, Mainz.

Prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rheingau, sind zu verkaufen durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8048

20 Pfund Spargel sind täglich abzugeben Viebricher Chaussee, Landhaus vor der Adolphshöhe. 9527

Zwei Morgen Alee sind zu verkaufen Viebricher Chaussee, Landhaus vor der Adolphshöhe. 9528

Eine Wiese im Nerothal, zu einem Eisweiher eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei H. Weil. 9519

Ein Herrnschreibpult und drei neue Büchergestelle sind zu verkaufen Emserstraße 15. 9562

Zwei Aeder an der englischen Kirche werden verpachtet. Näheres Frankfurterstraße 1. 9563

Eine eiserne, sichere Geldkiste ist billig zu verkaufen in der Schlosserei von Carl Koniecki, Nerostraße 16. 9470

Café ist von Morgens 6 Uhr an zu haben kleine Schwalbacherstraße 3. 9363



Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Holzhülle, großem Hofraum, großem Bleichplatze und großem Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8713

Landhäuser zu verkaufen

in prachtvoller Lage mit eleganter Einrichtung. Garten in beliebiger Größe.

Näheres Frankfurterstraße 16—18. 6961

Ca. 66 Ruthen Land, dicht bei der Stadt, mit 18 tragb. Obstbäumen, theils mit ewigem Klee bepflanzt, theils Gartenland und mit Pumpe versehen, sind zu verpachten. Näh. Exped. 6274

Ein Bauplatz an der Frankfurterstraße, ganz nahe der Stadt, 85 Ruthen groß, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7429

Alle Arten gefallenes Vieh wird angef. Emserstr. 33b. 9638

Ein sehr niedliches weibliches Hündchen, zwei Monate alt, ganz weiß, Race Spitz, ist zu verkaufen Vierstädterstraße 9. 9689

Waisentrost wird abgegeben Nerostraße 21. 9704

Verschiedene Möbel, als: Schränke, Tische, Kanape's u., sind zu verkaufen Louisenstraße 16 Parterre. 9706

Israel. Religionsgesellschaft, H. Schwalbacherstraße 2a. Gottesdienst.

Freitag Abend 7 1/4 Uhr. Sabbath Morgen 7 1/4 Uhr, Predigt, Nachmittag 2 1/4 Uhr, Abends 8 Uhr 25 Min.; an Wochentagen Morgens 6 Uhr, Nachmittags 6 Uhr und Abends 8 Uhr 25 Min.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 Uhr. Sabbath Morgen 8 Uhr. Predigt 9 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 11. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	330.77	330.17	330.82	330.42
Thermometer (Reaumur).	8.2	17.0	9.6	11.60
Dunstspannung (Par. Lin.).	2.82	2.11	3.13	2.68
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	68.7	25.5	68.0	54.08
Windrichtung.	N.W.	S.W.	S.W.	—
Regenmenge pro 24 in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.25. 11.25. 2.40. 6.35. 9.

Tannusbahn: Abgang: 5.45.* 6.20. 8.30. 10.55.* 12. 2.15. 3.55.* 5.20.* 6.30. 8. 8.50. Ankunft: 7.55. 10. 11.10. 1. 3.13.* 4.20. 5.10.* 7.15. 7.55. 10.10. 10.30. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Deute Freitag den 13. Mai

Aussaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 und Abends 7 Uhr: Mittelmusik. Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags um 4 Uhr: Sitzung im Rathhause.

Gewerbliche Modellschule, H. Schwalbacherstraße 2a, Nachm. 5 Uhr. Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Generalprobe in der h. Bürgerhalle.

Frankfurt, 11. Mai 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46 — 48 kr.	Amsterdam 100% 1/2 b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 54 — 49	Berlin 104 1/2 % B.	
20 Preuss.-Stücke	9 28 1/2 — 29 1/2	Wien 106 1/2 % B.	
Russ. Imperiales	9 47 — 49	Hamburg 88 1/2 % B. 1/2 C.	
Preuss. Friedl. d'or	9 58 — 59	Leipzig 104 1/2 % C.	
Ducaten	5 36 — 38	London 119 1/2 % b.	
Engl. Sovereigns	11 55 — 59	Paris 95 94 1/2 % b.	
Preuss. Kassenscheine	1 44 1/2 — 45 1/2	Wien 95 1/2 % b.	
Dollars in Gold	2 29 — 29	Disconto 3 1/2 % C.	

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

(Mit 1 Beilage.)

An die Lehrherrn und die Aeltern der Wiesbadener Gewerbeschüler.

Freitag den 13. Mai des Abends präcis 8 Uhr findet ein Vortrag des Herrn Mechaniker E. Schmidt „Ueber Rotations-Erscheinungen“, im Saale der Restauration E. Weins statt und haben sämtliche Schüler der hiesigen Gewerbeschulen hierzu freien Zutritt. Wir ersuchen die Lehrherrn und Aeltern der betreffenden Schüler freundlichst, denselben davon Kenntniß zu geben und die Erlaubniß zum Besuche dieses sehr interessanten Vortrages gestatten zu wollen.

Zugleich machen wir die Mittheilung, daß auch andere Personen, welche diesem letzten Vortrage noch hier betheiligen wollen, der Zutritt gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. bereitwilligst gestattet ist.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Generalprobe mit den Soli in der höheren Bürger Schule. 260

Warnung.

Ich warne abermals Jeden, meiner Frau etwas zu borgen, da ich für nichts hafte. Ebenfalls bitte, derselben nichts abzulassen. B. F. Büttner. 9669

Papier-Wasche

zu Fabrikpreisen, als:

Damentragen	per Duzend	5 fr.
Herrntragen	„	10 „
Manchetten	„	12 „
Chemisetten	„	14 „
empfehlen	P. Peaucellier, Marktstraße 11.	10

Villa-Verkauf.

Am Starnberger See im Bayrischen Hochlande ist eine prächtige Villa, mit 11 Zimmern u. c., Deconomie-Gebäuden, schönen Wiesen, Baumgarten und kleinem Wäldchen, mit herrlicher Aussicht auf das Hochgebirg und den See und bequemer Bade-Gelegenheit, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft auf dem Bau-Bureau von J. Heinemann, Welltrichstraße 1. 9642

Ein Bauplatz für ein Landhaus, in schönster Lage Wiesbadens, ist mit den dazu gehörenden genehmigten Bauplänen unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Franco-Adressen unter R. 10 besorgt die Exped. d. Bl. 9643

Michelsberg 20 sind gute Kartoffeln zu verkaufen. 9640

Bürger! Hast Du denn te kohlenlaures Gesicht g'macht, wie se Dich wieder emol verlobt hawe; denkst Du denn nit an das Kreuz un Elend, und host die alt Frankfurter Lieb vergesse? 9658

Mehrere Bürger.

Wir gratuliren dem Louis Sch... zu seinem Wiegenfeste. 9686

Verloren

eine goldene Vorkednadel mit Perle und Diamant. Dem ehrlichen Finder 20 fl. Belohnung in der Restauration von Christmann. 9636

Verloren wurde gestern Morgen von der Geisbergstraße bis auf den Markt von einem Dienstmädchen ein Portemonnaie mit circa 5 fl. Man bittet um Abgabe bei der Expedition. 9693

Eine Turkeltaube ist am Sonntag entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung obere Webergasse 43. 9689

Zu ein hiesiges feines Putzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 8874

Tüchtige Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung Webergasse 6. 9461

Einige geübte Näherinnen werden gesucht Mehrgasse 19. 9584

Eine Wittve von hier sucht Monatstelle. Näh. Exped. 9542

Einige solide Frauenzimmer zum Austragen von Eis auf 5 Monate von Morgens 5 Uhr bis Mittags gesucht von

H. Wenz, Spiegelgasse 4. 9614

Ein fleißiges Mädchen, das Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 31 2. Stock. 8664

Emserstraße 1 wird ein braves, reines Monatmädchen ges. 9648

Ein perfektes Bügelmädchen wird sofort gesucht. N. E. 9714

Ein braves Mädchen f. Monatstelle. N. Emserstr. 9 Dachl. 9633

Eine geübte Putzmacherin und ein Lehrling werden gesucht. Näheres Expedition. 9637

Ein Mädchen sucht Monatstelle und Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Emserstraße 13 bei Gerhard. 9662

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Faulbrunnstraße 8 drei Stiegen hoch. 9674

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird auf den 1. Juni gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 31 im Hinterhause. 9255

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 9273

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches bei Herrschaften mit der größten Zufriedenheit servierte, Sprachkenntnisse besitzt und musikalisch ist, sucht irgend eine passende Stelle als Jungfer, Bonne u. c. N. Exped. 9467

Ein Küchenmädchen und ein zweiter Hausbursche, der auch Gartenarbeit versteht, werden sofort in ein Curhaus gesucht. Näh. Exped. 265

Nach Rotterdam ein Mädchen zu Kindern gesucht; garantierter Lohn 100 fl. Näh. Friedrichstraße 33 Parterre. 9571

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen kann, wird gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 9616

Ein junges Dienstmädchen gesucht. Näh. Adlerstraße 4. 9495

Ein tüchtiges Hausmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 9521

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen in einem Hotel oder zur Bedienung von Fremden. Näheres Expedition. 9266

Webergasse 23 im Laden wird ein braves Mädchen gesucht. 9589

Ein Mädchen, welches alle Arbeiten gründlich versteht und auch gut waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten, am liebsten als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Ellenbogengasse 4 im Hinterhause. 9621

Saubere, nette Mädchen mit Sprachkenntnissen werden an einen Kurbrunnen nach Bad Schwalbach gesucht und können sogleich eintreten. Näh. bei Jos. Panziner, Uhrmacher. 9684

Ein junges Frauenzimmer aus guter Familie, im Nähen und Kleidermachen perfekt, sucht sich bei einer anständigen Herrschaft als Kammerjungfer oder Bonne zu placiren. Näh. Goldgasse 4 im Laden. 381

Ein tüchtiges, gewandtes Mädchen mit den besten Zeugnissen, welches in allen feinen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen u. c. Näh. Exped. 9664

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näh. Kranzplatz 3. 9632

Ein tüchtiges Hausmädchen,

welches perfekt kochen kann, wird zu einer kleinen, fremden Familie gegen den höchsten Lohn, gesucht. Näh. Expedition. 9630
Tannusstraße 29 eine Stiege hoch wird ein einfaches Mädchen für Hausarbeiten gesucht. 9641

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als feineres Zimmermädchen oder Kammerjungfer. Zu erfragen Ellenbogengasse 4 bei Wittve Zinnbrich. 9673

Ein Mädchen, das kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 8 bei Frau Lbb. 9659

Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf den 18. Mai eine Stelle. Näh. Exped. 9661

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. Juni gesucht. Näh. Emserstraße 13a 1 Treppe. 9708

Eine Hotel-Köchin, ein feines Zimmermädchen oder ein Buffetmädchen suchen Stellen, am liebsten beisammen. R. Exp. 9433

Ein reinliches Mädchen wird für einfache Hausarbeit gesucht. Sanssouci, erste Etage, Langgasse 49. 9710

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres bei der Expedition d. Bl. 9628

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten gut versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näh. bei der Expedition d. Bl. 9621

Ein Dienstmädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Helenenstraße 8 zwei Stiegen hoch. 9034

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Ein Kellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen findet Stelle. Näh. Exped. 9386

Ein Fuhrkasselmacher wird gesucht Adelheidstraße 5. 9503

Steinhaner,

thätige, finden dauernde Beschäftigung bei Baunternehmer Geier in Mainz, Neuthorstraße 37. 173

Ein Junge kann die Steinbruderei erlernen bei H. Jffelsbacher, lithographische Anstalt, Michelsberg 3. 5458

Zum Serviren für jeden Sonntag wird ein junger Mann gesucht. Verheirathete haben den Vorzug. Näheres Saalbau Nerothal. 9437

Ein tüchtiger Drehergehilfe findet dauernde Arbeit; auch kann daselbst ein braver Junge von ordentlichen Eltern in die Lehre treten. Näh. kleine Burgstraße 5. 9425

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten bei C. Schellenberg. 6493

Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung. Ein Junge will das Metzger-Geschäft erlernen. Näheres bei der Expedition. 9696

Ein braver Junge von 16—18 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Näheres Expedition. 9701

Ein Hausbursche wird auf gleich gesucht. Näheres Marktstraße 34 im Eckladen. 9634

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausbursche. Näh. Hochstraße 17 ebener Erde. 9671

1000 fl. auf Acker und Haus zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 9251

Eine Familie von 7 Personen sucht im höheren und angenehmen Stadttheile eine möblirte Wohnung oder ein kleines möblirtes Haus mit 2—3 Wohnzimmern, 4—5 Schlafzimmern, Küche, Mansarde etc. Offerten mit genauer Angabe an T. A. R. Tannusstraße 39 1. Etage. 9620

Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf 1. October oder früher eine Wohnung von 3—4 Zimmern. Näh. Exped. 9471

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adlerstraße 15 ist eine Dachstube mit Bett zu verm. 967
Adlerstraße 19 eine St. hoch ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten billig zu vermieten. 847
Adlerstraße 40 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 968
Bahnhofstraße 12 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, zwei großen Mansarden und allem sonstigen Zugehör, pr. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock. 9460
Große Burgstraße 4 ist der neu hergerichtete Laden mit Wohnung auf 1. October oder früher anderweit zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 9443

Burgstraße 8

ist zu vermieten auf 1. Juli: Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör. 7731

Al. Burgstraße 7 ist ein Laden gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7418

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dambachthal 6 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7789

Dogheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 6031

Dogheimerstraße 8a Parterre ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet monatlich für 10 fl. zu vermieten. 9109

Dogheimerstraße 19, 2 möbl. Zimmer getrennt zu verm. 7216

Elisabethenstraße 5 (Randhans) ist die möblirte Wohnung der Bel-Etage von vier für sich abgesperrten Piecen mit einem Balkon nebst einer oder zwei Mansarden, mit Keller, Holzplatz, Brunnen, freien Gartenbesuch (auf Verlangen mit Küche) vom 30. Mai ab für die Saison oder monatlich zu verm. 8765

Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 17 (Seitenbau) ist eine für sich abgeschlossene freundliche Wohnung sofort oder auf 1. Juli zu verm. 9079

Elisabethenstraße 17 (Frontspitze) sind 2 Zimmer mit reizender Aussicht ohne Möbel zu vermieten. 9376

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3228

Emserstraße 2a (Eckhaus) ist zwei Stiegen hoch eine Wohnung, 2 Salons und 3 Zimmer enthaltend, mit Balkon, unter Mitgebrauch des Gartens, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 9364

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 964

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 9354

Emserstraße 35 im Seitenbau ist eine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 9631

Faulbrunnenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 9218

Faulbrunnenstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Koff zu vermieten. 9113

Frankfurterstraße 5a sind 3 Zimmer mit Küche auf 1. Juni zu vermieten. 9026

Friedrichstraße 12 im Mittelbau eine Stiege hoch sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten; auch können daselbst noch einige Herren Mittagstisch erhalten. 9493

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung zu verm. 3410

Grünweg 2, Ecke der Gartenstraße, ist die unmoblirte Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Zwischen 2—4 Uhr zu besichtigen. 8929

Häfnerstraße 14 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Holzstall, auf den ersten Juli zu vermieten. Näh. bei W. Wedel im Badhaus zu den 2 Böden. 9663

Heleneustraße 2a eine Treppe links ist ein hübsch möblierter
 Zimmer zu vermieten. 9016
 Heleneustraße 12 geräum. vorderes Parterrezimmer mit oder
 ohne Möbel zu vermieten. 8721
 Heleneustraße 23 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 9403
 Heleneustraße 23 im dritten Stock ist ein möblierter Mansard-
 Zimmer zu vermieten. 9647
 Heleneustraße 26 sind zwei möblierte Zimmer, Wohn- und
 Schlafzimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 8948
 Hirschgraben 6a ist ein möblierter Zimmer zu verm. 7331
 Hirschgraben 8 ein möblierter Zimmer zu vermieten. 9629

Kapellenstraße 6

ist die neu hergerichtete und elegant möblierte Bel-Etage nebst
 Gartenbenutzung mit oder ohne Küche zu vermieten. 7024
 Kapellenstraße 31 eine Treppe hoch sind 2 schöne Zimmer,
 möbl. oder unmöbl., nebst Benutzung eines Gartchens, an einen
 einzelnen Herrn oder Dame, dauernd billigt zu verm. 7483
 Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schöne große Zimmer un-
 möbliert auf gleich zu vermieten. Näh. bei Jos. Ulrich. 7413
 Kirchgasse 12 ist ein schön möblierter Zimmer sogleich zu
 vermieten. 9263
 Kirchgasse 13 zwei Treppen hoch ist ein gut möblierter Zimmer
 auf 15. Mai zu vermieten. Anzusehen von 12 Uhr Mit-
 tags an. 9216
 Kirchgasse 15 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern
 nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 9070
 Kirchgasse 29 ist ein schön möblierter Zimmer mit Balkon zu
 vermieten. 9508
 Kirchgasse 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
 Mansarde, Küche u., auf 1. Juli zu vermieten. 6562
 Kirchgasse 35 ist ein möblierter Zimmer zu vermieten. 8982
 Kirchgasse 12 ist sofort ein möbl. Zimmer zu verm. 8358
 Lehrstraße 3 im zweiten Stock ist ein schön möblierter Zimmer
 an einen Herrn zu vermieten. 9645
 Louisenstraße 10 sind drei möblierte Zimmer zu verm. 9238
 Mainzerstraße 30 ist ein freundlich möblierter Zimmer zu
 vermieten. 9667
 Marktstraße 32 sind zwei schöne, möblierte Zimmer, einzeln
 oder auch zusammen, mit oder auch ohne Kost, zu verm. 9692
 Mauergergasse 2 sind geräumige Wohnungen zu vermieten.
 Näheres Mauergergasse 7. 9377
 Mauritiustplatz 1 im 3. Stock ist ein möblierter Zimmer
 sogleich zu vermieten. 9596
 Mueggergasse 21 sind 2 Mansarden zu vermieten. 9681
 Michelsberg 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9699
 Michelsberg 12 ist ein möblierter Zimmer zu verm. 9368
 Michelsberg 3 ist ein möblierter Zimmer mit Cabinet zu
 vermieten. 8103
 Moritzstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu ver-
 mieten. Näh. Kirchgasse 35. 9076
 Mühlgasse 9 im oberen Stock ist ein einfaches möblierter
 Zimmer zu vermieten. 9463
 Mühlgasse 13 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 9475
 Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine freundliche Wohnung,
 bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche u., auf gleich oder
 pro 1. Juli zu vermieten. 8774
 Nerostraße 13 Bel-Etage sind zwei möblierte Zimmer, auf
 Verlangen auch einzeln zu vermieten. 9239
 Nerostraße 19 ist im zweiten Stock ein Logis auf gleich oder
 später zu vermieten. 9489
 Nerostraße 36 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus
 drei Zimmern mit Zugehör, zu vermieten. 9423
 Platterstraße 1 ebener Erde ist ein Logis auf 1. Juni zu
 vermieten. Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 9666
 Rheinstraße 21 im Hinterhaus links ist ein schön möblierter
 Zimmer zu vermieten. 9326

Rheinstraße, obere, ist eine möblierte Bel-Etage von 4 Zim-
 mern mit oder ohne Küche und Zugehör, sowie Remise und
 Stallung für die Sommermonate sofort zu vermieten. Näh.
 bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8417
 Rheinstraße 23 2 Tr. h. 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 8640
 Rheinstraße 23 Parterre ist ein großes Zimmer nebst Cabinet
 möbliert zu vermieten. 9344
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu
 vermieten. 7080
 Röderstraße 16 eine Stiege hoch ist ein möblierter Zimmer
 zu vermieten. 9223
 Röderstraße 26a 1 Treppe hoch sind 1—2 möblierte Zimmer
 zu vermieten. 9390
 Römerberg 5 ebener Erde ist ein Logis, bestehend aus 3 Zim-
 mern, Dachkammer, Küche und sonst allem Zugehör, zu verm. 9352
 Saalgasse 4 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten
 und sofort zu beziehen; auch kann ein Laden mit Messgeri-
 einrichtung dazu gegeben werden. 9379
 Schachtstraße 19 eine Stiege hoch ist ein schönes, möblierter
 Zimmer vom 15. Mai an zu vermieten. 9061
 Schwalbacherstraße 18 Part. 1 möbl. Zimmer zu verm. 8382
 Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende
 Zimmer möbliert sofort zu vermieten. 7475
 Schwalbacherstraße 37 Parterre ein Zimmer und Cabinet
 möbliert zu vermieten. 8188
 Schwalbacherstraße 37 links ist ein freundlich möblierter
 Parterrezimmer zu vermieten. 9660
 Schwalbacherstraße 45 eine St. h. ist ein möblierter Zimmer
 an einen anständigen Herrn auf gleich oder 1. Juni zu ver-
 mieten. 9511
 Schwalbacherstraße 55 im 2. Stock ist ein freundliches
 Zimmer zu vermieten. 9709
 Obere Schwalbacherstraße 57 Parterre ist ein möblierter
 Zimmer zu vermieten. 9680
 Sonnenbergerstraße 11 ist die elegant möblierte Villa ganz
 oder geteilt zu vermieten. 8231
 Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblierte Parterre-
 Wohnung zu vermieten. 9394
 Steingasse 5 ist ein möblierter Zimmer mit zwei Betten mit
 oder ohne Kost zu vermieten. 9373
 Stiftstraße 8 ist eine Wohnung in der Bel-Etage auf gleich
 oder später zu vermieten. 9101
 Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblierter Zimmer
 nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
 Webergasse 32 ist ein möblierter Zimmer zu vermieten. 9711
 Obere Webergasse 40 eine Stiege hoch ist ein möblierter
 Zimmer auf gleich zu vermieten. 9691
 Wellrißstraße 1 eine Tr. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 9099
 Wellrißstraße 3 Bel-Etage zwei möbl. Zimmer zu verm. 8968
 Wellrißstraße 4 Parterre links ist auf den 15. Mai ein möb-
 lirtes Zimmer zu vermieten. 8900
 Wellrißstraße 14 2 Stiegen hoch ist ein möblierter Zimmer
 mit Kost an einen Herrn zu vermieten. 9617
 Wellrißstraße 19 Parterre ist ein gut möblierter Zimmer
 mit oder ohne Küche zu vermieten. 5737
 Wellrißstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
 Wellrißstraße 25 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 6642
 Wilhelmstraße 2 ist die Bel-Etage vom
 1. Juni an jahrweise ohne Mobiliar zu ver-
 mieten; Stallung und Remise kann nöthigen-
 falls mit abgegeben werden. 8897
 Ein Stübchen ist an ein einzelnes Frauenzimmer zu vermieten.
 Näh. Mauergergasse 9. 8970
 Ein feines möblierter Zimmer kann auf gleich mit oder ohne
 Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668

In einem Landhause in der Nähe des Kurparks und Sonnenbergerstraße ist die elegante möblierte Parterre-Wohnung und Vel-Etage, zusammen oder einzeln, erstere bestehend aus 6, letztere aus 5 Zimmern und Küche, sowie großem, schönem Garten, vom 1. Juni an zu verm. Näheres Exped. 8508

Eine elegant möblierte Vel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 8, 2. Haus. 7794

In meinem neuen Hause Geisbergstraße 16a sind die Vel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, die 3. Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Mansard-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16 3. Etage oder alte Colonnade No. 38. Louis Pad. 8156

In dem Landhaus Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurparks, ist die Vel-Etage vom 1. Juli an möbliert zu vermieten. 8208

Eine elegant möblierte Vel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör ist billig auf ein Jahr zu vermieten. Näheres bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34 im Laden. 9075

Zwei ineinandergehende, möblierte, nicht sehr große Zimmer mit zwei Betten, Aussicht nach dem Mauritiusplatz, sowie ein Zimmerchen nach dem Hofe, ebenfalls möbliert, sind sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Tapetengeschäft. 9022

Ein geräumiges vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten. Helenenstraße 12. 8721

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist an eine stille Person zu vermieten. Näh. Exped. 9505

In meinem Hause Schwalbacherstraße 9 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Keller, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. A. Thon. 7271

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost in schönster Lage zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 8662

Ein kleiner, rentabler Laden nebst Wohnung, in bester Geschäftslage, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7257

Zwei elegant möblierte Zimmer sind monat- oder jahresweise zu vermieten. Nerostraße 36 2 Stiegen hoch. 9405

Ein freundliches, möbliertes Zimmer für einen Herrn oder eine Dame in einem Landhause (Emserstraße Parterre) zu vermieten. Näheres Expedition. 8717

Ein Logis (Vel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Mauergasse 15. 9399

Auf 1. Juli

sind in meinem neuen Hause Nerostraße 20 gleicher Erde zwei geräumige Läden mit Wohnungen, desgleichen der mittlere und der obere Stock, alle mit Gas- und Wasser-Leitungen versehen, sowie ein großer Weinkeller zu vermieten. L. Diels, Bahnhof-Inspector.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 9702

Ein unmöbliertes Mansardezimmer ist sofort an eine stille Person zu vermieten. Näheres Expedition. 9242

Ein Laden in bester Lage ist während der Sommersaison zu vermieten. Näheres Expedition. 9162

Zwei bis drei möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Mosbach, am Bahnhof, „zur Burg Mosbach“. 9329

Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist an einen Herrn abzugeben. Näh. im Hause des Herrn Heß, Bleichstraße. 8905

Eine leere Dachkammer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. Römerberg 31. 9678

Ein großes, möbliertes Zimmer mit ein auch zwei Betten zu vermieten. Wellrigstraße 21 Parterre. 9670

Ein unmöbliertes Zimmer gegen die Straße ist zu vermieten. Langgasse 3 im 2. Stock. 9668

In Sonnenberg ist eine freundliche Wohnung, zwei Zimmer, ein Cabinet und Küche auf 1. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann Scheuer und Stallung zugegeben werden. Näh. Expedition. 9688

Friedrichstraße 30 ist eine Scheuer als Lager und eine große Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. 8839

Rheinstraße 5 ist eine Stallung für 2—3 Pferde auf 15. Mai zu vermieten. 9381

Mauergasse 21 ist ein sehr guter, geräumiger Keller zu verm. 9310

Ein geräumiger Keller auf gleich zu vermieten. Näheres Marktstraße 32 im zweiten Stock. 8227

Zwei Geschäftsleute finden Schlafstellen Bleichstraße bei J. Kühn im Hause des Herrn Schwarz. 9551

Nerostraße 27 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9554

Kleine Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau Parterre können zwei Personen einzelne Schlafstellen erhalten. 9601

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Adlerstr. 15, 1. St. I. 9623

Adlerstraße 40 kann ein Arbeiter Schlafstelle finden. 9683

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten. Näh. Exped. 9697

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Marie Margarethe Kessel, geb. Göbel,

Wittve des Leichenhausaufsehers Wilhelm Kessel, nach langem und schweren Leiden am Mittwoch Morgen 10^{3/4} Uhr zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1870.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Morgen 11 Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 16, aus stattfindet. 9679

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, gute Mutter und Schwiegermutter,

Johannette Röll, geb. Welker,

nach langem und schweren Leiden am Dienstag Morgen 5^{1/2} Uhr zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1870.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, obere Schwalbacherstraße 53, aus stattfindet.